

Das ist nicht jenes Land (Auszug)



# Das ist nicht jenes Land (Auszug)

*Inga Ravna Eira*

*Mathis Nango*

Davvi Girji

© Davvi Girji 2018  
Originaltitel: Ii dát leat dat eana  
1. Auflage, 1. Druck  
Text: Inga Ravna Eira  
Illustrationen: Mathis Nango  
Umschlaggestaltung: Nygaard Design  
Grafische Gestaltung: Nygaard Design  
ISBN 978-82-329-0080-0

© Davvi Girji 2024

Übersetzt von: Christine Schlosser  
Finanzielle Unterstützung: NORLA – Norwegian  
Literature Abroad

[www.davvi.no](http://www.davvi.no)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser  
Veröffentlichung darf ohne vorherige Genehmigung  
des Copyright-Inhabers in irgendeiner Form  
oder durch irgendein Mittel, sei es elektronisch,  
mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen  
oder auf andere Weise, reproduziert, in einem  
Speichersystem gespeichert oder übertragen werden.

*Für die Kinder der Sonne*

*Für die Kinder der Erde*



Ihr Kinder der Sonne  
hört ihr mich, Uksáhká  
die Abgesandte der Götter  
Das ist nicht jenes Land  
das die hohe Familie  
die Götter und wir  
euch überließen





Ihr Kinder der Erde  
hört ihr mich, Uksáhká  
Was soll ich berichten  
der hohen Familie  
den Göttern und den Geistern  
welche Grüße soll ich von euch überbringen  
was kann ich sagen was was



Wohin bin ich gekommen  
die Luft ist so drückend so schwül  
wir versuchen zu atmen  
lechzen nach Luft  
japsen nach der krankmachenden Luft  
keuchen ächzen  
Wohin ist die frische Luft



Ihr Kinder der Erde  
hört ihr mich, Uksáhká  
Können die Götter darauf warten  
dass ihr die Luft wieder erneuert  
die Kinder und euch selbst schützt  
gegen die verpestete Luft  
Wo könnte es frische Luft geben



Wohin bin ich gekommen  
ein siechender Himmel  
Schleierwolken Dunst Nebel  
kaum noch flackern Polarlichter  
selten Mondschein Sternenblinken  
fast verschwunden der wolkenlose Himmel des Polarwinters  
Wie lange wird das Abendrot noch erröten





Wohin bin ich gekommen  
die Luft ist so drückend  
der Regen macht alles triefen  
das Wetter weicht auf durchtränkt  
starkes Regenwetter  
kalter Regen Wolkenbrüche  
Wird dieses Wetter jemals aufhören



Wohin bin ich gekommen  
so viel Nass ist in der Luft  
Hagelschauer nehmen den Atem  
das Wetter erschlaft ewige Feuchte  
dichte Schneestürme frostiges Frühlingwetter  
Schneeregen bringt Schlechtwetter  
Wer reizt das Wetter zu solchen Kapriolen



Wohin bin ich gekommen  
die Schneeverhältnisse sind so schwierig  
Tauwetter nasser Schnee so hinderlich  
die Schneeverhältnisse sind so schlecht  
Nassschnee Schneematsch Klebschnee  
weiche Schneedecke Pappschnee Pulverschnee  
Wo ist der herrliche Winterschnee geblieben



Ihr Kinder der Sonne  
hört ihr mich, Uksáhká  
die Abgesandte der Götter  
Das ist nicht jenes Land  
das die hohe Familie  
die Götter und wir  
euch überließen